

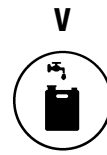
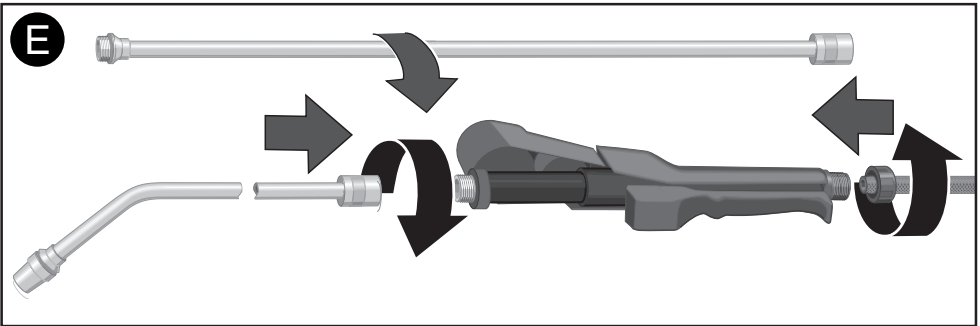
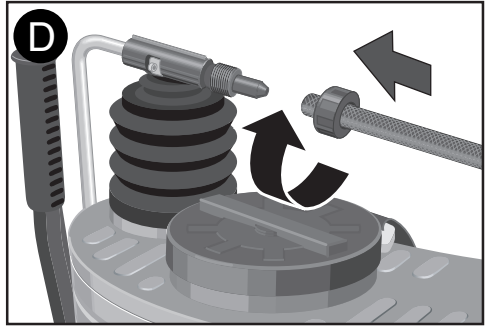
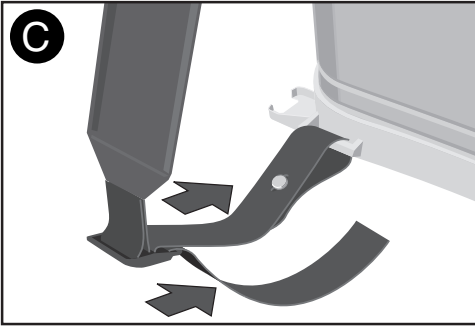
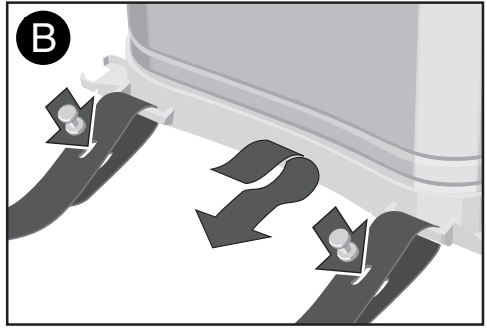
GLORIA®



Kolbenrückensprühgerät Typ 2016

D	Betriebsanleitung	3 - 5
GB	Instructions for use	6 - 8
F	Mode d'emploi	9 - 11
NL	Gebruiksaanwijzing	12 - 14
E	Instrucciones de uso	15 - 17
P	Instruções de utilização	18 - 21
DK	Betjeningsvejledning	22 - 24





Inhaltsverzeichnis

Technische Daten 3
 Wichtige Sicherheitshinweise 3
 Sicherheitshinweise (Erklärung der Pictogramme) 3
 Montage 4
 Inbetriebnahme 4
 Sprühen 5
 Entleerung und Wartung 5
 Beseitigung von Betriebsstörungen 5
 Ersatzteilliste 26

Technische Daten

Kolbenrückensprühergerät	Typ 2016
max. Einfüllmenge in Liter:	16
zul. Betriebstemperatur:	+ 40°C
Leergewicht:	3,85 kg
Hohlkegeldüse, Sprühwinkel	55°
Fördermenge bei	
1,5 bar Sprühdruk:	0,42 l/min
2,0 bar Sprühdruk:	0,49 l/min
2,5 bar Sprühdruk:	0,50 l/min
Behälterwerkstoff:	Polyäthylen
Werkstoff der Pumpe:	Polyäthylen
Maschenweite des Filters im Schnellschlußventil:	0,9 mm
Maschenweite des Einfüllsiebes:	1 mm
Restmenge bei waagerechter Entleerung:	ca. 70 ml

Ausrüstung:

- Behälter aus Edelstahl
- Vollkunststoff-Schnellschlußventil mit integriertem Manometer
- Messingsprührohr mit verstellbarer Hohlkegeldüse 1 mm
- Verlängerungsrohr 505 mm lang
- Zwei verstellbare Tragriemen mit Polster
- Pumpenhebel mit Spritzrohraufnahme

Wichtige Sicherheitshinweise

- Dieses GLORIA-Kolbenrückensprühergerät ist ein Pflanzenschutzgerät. Es darf nur zum Ausbringen von zugelassenen Pflanzenschutzmitteln im Gemüse-, Zierpflanzenanbau in Sonderkulturen im Forstbereich, sowie im Hopfen-, Wein- und Obstbau eingesetzt werden.
- Gerät vor langer Sonneneinstrahlung und Frost schützen.
- Aus sicherheitstechnischen Gründen dürfen explosive Medien, scharfe ätzende Flüssigkeiten, Desinfektions- und Imprägnierungsmittel sowie Stoffe über 40°C nicht versprüht werden.
- Die Anweisungen der Sprühmittelhersteller sind zu beachten. Falls erforderlich, Schutzkleidung tragen.
- Nicht mehr Spritzbrühe mischen wie benötigt wird. (Restmenge nicht in den Ausguß gießen) Restmenge 1:10 verdünnen und auf Kultur ausbringen.
- Während des Umganges mit Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln ist das Essen, Trinken und Rauchen erst nach ablegen der Schutzkleidung und sorgfältiger Reinigung der Hände und des Gesichts gestattet (Mund ausspülen).
- Verstopfte Düsen dürfen nicht mit dem Mund ausgeblasen werden.
- Beim Abschrauben von Sprührohren das Ende nicht gegen sich richten.
- **Achtung!**
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unser Gerät hervorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht oder bei einem Teileaustausch nicht Original-Teile verwendet wurden und die Reparatur nicht vom Kundenservice oder dem autorisierten Fachmann durchgeführt worden sind. Dieses gilt auch für Zubehörteile.

Sicherheitshinweise (Erklärung der Pictogramme)

- I Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
Die Anweisungen der Sprühmittelhersteller sind zu beachten!
- II Falls erforderlich Schutzhandschuhe tragen!
- III Falls erforderlich Schutzkleidung tragen!

- IV Falls erforderlich Schutzmaske tragen!
- V Nur wässrige Sprühmittel verwenden!
- VI Sprühstrahl niemals auf Personen oder Tiere richten!
- VII Keine brennbaren, oder explosiven Stoffe wie z.B. Öl, Benzin oder Verdünnung einfüllen!

Montage

A

Beide Tragriemen übereinander legen und durch die Öffnung am Tragegriff des Gerätes führen. Die Tragriemen einzeln mit den Tragriemenknöpfen befestigen.

B

Die jeweiligen Tragriemenenden durch die Aufnahmen am Behälterfuß ziehen und einzeln mit den Tragriemenknöpfen befestigen.

C

Die Tragriemen werden nach dem Schultern des Gerätes durch Ziehen an den Zuglaschen eingestellt. Durch Ziehen an den Verstellern lassen sich die Tragriemen verlängern.

D

Überwurfmutter vom Pumpengehäuse abschrauben und über den Schlauch stecken. Schlauch bis zum Anschlag auf die Anschlußtülle am Pumpengehäuse schieben und mit der Überwurfmutter fest verschrauben.

E

Überwurfmutter vom Schnellschlußventil abschrauben und auf die Schlauchleitung stecken. Schlauch bis zum Anschlag auf die Anschlußtülle am Schnellschlußventil schieben und mit der Überwurfmutter verschrauben.

- Sprührohr an das Schnellschlußventil schrauben. Bei Bedarf Verlängerung montieren.

Inbetriebnahme

Mindestens zu Beginn jeder Spritzsaison, ist zu überprüfen ob der Ausstoß des Gerätes (l/min) noch den angegebenen Werten entspricht!

- Behälterdeckel abnehmen und Gerät über das Einfüllsieb befüllen.

● **Achtung!**

Max. Füllmenge (siehe Technische Daten), Sicherheitsbestimmungen und zul. Arbeitsstoffe beachten. **Füllmenge prüfen:** Einen Stab durch die Einfüllöffnung bis auf den Behälterboden schieben. Oberkante Einfülltrichter am Stab markieren. Stab aus den Behälter ziehen und außen an der Literskala anhalten. Dabei darauf achten, daß die Markierung am Stab mit Oberkante Einfülltrichter übereinstimmt. Der Flüssigkeitsstand, der sich am Stab abzeichnet, kann an der Literskala abgelesen werden. Angaben des Sprühmittelherstellers beachten!

Dem Hersteller sind zum Zeitpunkt der Herstellung des Gerätes keine schädlichen Einwirkungen der von der Biologischen Bundesanstalt (BBA) zugelassenen Pflanzenschutzmittel auf die Werkstoffe des Gerätes bekannt.

- Behälter mit dem Behälterdeckel verschließen.
- Das Gerät auf den Rücken setzen. Tragriemen auf passende Länge einstellen.

Berechnungsbeispiel zur Überprüfung und Bestimmung der Dosierung

Voraussetzungen:

Sprühdruck	1,5 bar
Düse	Hohlkegeldüse 55° Sprühwinkel
Sprühhöhe	50 cm
Dosierung	0,5 % (siehe Angaben Pflanzenschutzmittelhersteller)

Daraus ergeben sich:

Ausbringmenge	0,42 l/min
Sprühbreite	50 cm
Sprühwinkel	55°
Benötigte Sprühmittelmenge pro m ²	0,06 l, entspricht 600 l/ha (siehe Angaben Pflanzenschutzmittelhersteller)

Anmischung von

1 l Sprühmittel	1 l Wasser + 5 ml Sprühmittel (5 ml = 0,5 % von 1 Liter)
-----------------	---

Bei einer Sprühbreite von 50 cm entspricht ein zurückgelegter Weg von 2 m einer gesprühten Fläche von 1 m².

Einzuhaltende Geschwindigkeit beim Sprühen:

$$\frac{\text{Ausbringungsmenge pro min.} \times \text{Weg}}{\text{Sprühmenge pro m}^2} = \frac{0,42 \text{ l} \times 2 \text{ m}}{\text{min.} \times 0,06 \text{ l}} = 14 \text{ m/min.}$$

Die bei diesem Berechnungsbeispiel zugrunde gelegten Werte für die Dosierung und für die benötigte Sprühmenge pro m² sind nur angenommen. Bei Verwendung des Berechnungsbeispiels müssen für diese Werte die vom jeweiligen Sprühmittelhersteller gemachten Angaben eingesetzt werden.

Sprühen

- Den Pumpenhebel fünf- bis sechsmal von oben nach unten bewegen. Dadurch wird der Windkessel und die Sprühleitung mit Sprühmittel gefüllt und der zum Sprühen erforderliche Betriebsdruck erzielt.
- Durch Niederdrücken des Betätigungshebels am Schnellschlußventil wird der Spritzvorgang ausgelöst. Sofortige Unterbrechung wird durch Loslassen des Betätigungshebels erreicht.
- Durch die Geschwindigkeit des Pumpvorganges wird der Sprühdruck an der Düse beeinflusst. Dieser kann an dem Manometer abgelesen werden. Der optimale Sprühdruck liegt zwischen 1,5 und 2,5 bar.
- Beim Sprühen auf eine gleichmäßige Benetzung der Objekte achten.

- Windrichtung beachten! Nicht gegen den Wind sprühen.
- Optimalen Abstand der Düse zum Objekt beim Sprühen 40-50 cm.

Entleerung und Wartung

- Gerät nach jedem Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen (mehrmals ausspülen) und in geöffnetem Zustand trocknen lassen.
- Reinigung des Siebröhrchens im Schnellschlußventil: Überwurfmutter vom Schnellschlußventil abschrauben und Schlauchtülle mit Sieb aus dem Schnellschlußventil nehmen.
- Der Dichtungsring im Behälterdeckel und alle anderen beweglichen Teile sind regelmäßig mit harz- und säurefreien Fett einzufetten.
- Um eine optimale Reinigung der Sprühgeräte und sichere Neutralisierung der Sprühmittelreste und -rückstände zu erreichen, ist der Einsatz von GLORIA Spezial-Aktivkohle, Art.-Nr. 263.0000 empfehlenswert.
- Das Spritzrohr kann in die Aufnahme am Pumpenhebel eingerastet werden. Hierbei muß die Düse in der Aufnahmelasche am Behälterfuß stehen.
- Bei Reparaturen nur Original GLORIA Ersatzteile verwenden.
- Reparaturen nur durch GLORIA Servicestationen durchführen lassen.

Beseitigung von Betriebsstörungen

Störung	Ursache	Beseitigung
Gerät ist an der Schlauchleitung undicht	Schlauchleitung lose	Überwurfmutter nachziehen, und Druckprüfung mit Wasser durchführen
Es tritt beim Pumpen keine Flüssigkeit an der Düse aus	Filter oder Düse verstopft	Filter bzw. Düse reinigen
Sprühbild der Düse nicht in Ordnung	Düse teilweise verstopft	Filter bzw. Düse reinigen

Technische Änderungen vorbehalten!

Table of Contents

Technical data	6
Important Safety Precautions	6
Safety instructions (Explanation of the pictograms)	6
Installation	7
Initial operation	7
Spraying	8
Emptying and Maintenance	8
Troubleshooting	8
Spare parts list	26

Technical data

Pump-up portable sprayers	Typ 2016
Max. capacity in litres:	16
Max. operating temperature:	+ 40°C
Empty weight:	3.85 kg
Hollow cone nozzle:	
Angle of spray:	55°
Quantity required by 1,5 bar:	0.42 l/min
by 2,0 bar:	0.49 l/min
by 2,5 bar:	0.50 l/min
Tank material:	Polyäthylen
Pump material:	Polyäthylen
Mesh size of filter in quick-connecting valve:	0.9 mm
Filler funnel strainer mesh size:	1 mm
Residue when emptied horizontally:	ca. 70 ml

Configuration:

- Container made of stainless steel
- all-plastic quick-connecting valve with integrated pressure gauge
- Brass spray pipe with adjustable cone nozzle 1 mm
- Extension pipe 505 mm long
- Two adjustable padded carrying straps
- Pump lever with spray lance park facility

Important Safety Precautions

- GLORIA pump-up portable sprayers are used to protect plants. They should only be used to apply BBA-approved plant protective agents.
- Protect the unit against prolonged exposure to the sun and against frost.
- For safety reasons, do not attempt to spray explosive substances, corrosive liquids, disinfectants and impregnating agents or any materials over 40°C.
- Carefully follow the instructions of the manufacturer of the substance to be sprayed. If necessary, wear protective clothing.
- Do not prepare more of the spraying mixture than is immediately required. (Do not pour any leftover amounts down the drain.) Dilute any leftover solutions 1:10 and pour it onto ground that has been cultivated.
- Do not eat, drink or smoke while working with plant protective agents and pesticides until you have finished the work, removed your protective clothing, carefully cleaned your hands and face, and rinsed out your mouth.
- Do not clear blocked nozzles by blowing through them.
- Do not hold the end against you when undoing the spray tubes.
- **Warning!**
We hereby state explicitly that we accept no liability as per the Product Liability Law for any damage or injury caused by our equipment insofar as this was caused by inappropriate repairs or by using replacement parts that were not GLORIA original spare parts and if the repairs were not carried out by our Customer Service section or an authorized technician. This also applies to accessories.

Safety instructions (Explanation of the pictograms)

- I Before initial operation read and observe operating instructions and safety information!
Observe the instructions of the manufacturer of the spraying agent!
- II Wear protection gloves if necessary!
- III Wear protection clothes if necessary!

- IV Wear protective mask if necessary!
- V Only use watery spraying agents!
- VI Never direct the spray jet at persons or animals!
- VII Do not fill in burning or explosive substances like oil, petrol or diluting agents!

Installation

A

Put both straps together and thread them through the opening in the handle of the unit. Fasten the straps individually with the strap buttons.

B

Pull the two ends of the straps through the receivers in the tank base and fasten individually with the strap buttons.

C

The straps are adjusted after the unit has been shouldered by pulling the draw cords. Pulling the adjusters allows the straps to be extended.

D

Loosen the locking nut from the pump housing and put it over the hose. Push the hose completely onto the connecting spout at the pump housing and screw it tight to the locking nut.

E

Loosen the locking not from the trigger control valve and put it onto the hose assembly. Push the hose completely onto the connecting spout at the trigger control valve and screw it tight to the locking nut.

- Screw the spray lance to the trigger control valve. If necessary, attach the extension.

Initial operation

Please check at least at the beginning of every spraying season whether the output of the sprayer (l/min) still corresponds with the indicted values! Observe the advice of the manufacturer of the spraying agent!

- Remove the tank lid and fill up the unit with the filler funnel.
- **Warning!**

Do not exceed the maximum filling level (see the Technical Data). Follow any points concerning safety regulations and permitted substances. Check the filling level: push a stick into the filler opening and down to the bottom of the container. Mark the upper edge of the filler funnel on the stick, take the stick out of the container and hold it against the litre scale. Ensure when doing this that the marking on the stick lines up with the upper edge of the filler funnel. The liquid level shown on the stick can then be read off against the litre scale. Follow the details given by the manufacturer of the spraying substance!

At the time of manufacture of this unit, the manufacturer is not aware of any potential harm to the materials used in this equipment by any BBA-approved plant protective agents.

- Close the tank by replacing the tank lid.
- Put the spray unit on your back. Adjust the straps to the right length.

Sample computation for checking and determining dosage of spray compound

Bases:

Spraying pressure	1.5 bar
Nozzle	Hollow cone nozzle, angle of spray 55°
Spraying height	50 cm
Dosage	0.5% (see pesticide manufacturer's instructions)

This means:

Quantity required	0.42 l/min
Spraying width	50 cm
Angle of spray	55°
Quantity of spray compound per m ²	0.06 l = 600 l/ha (see pesticide manufacturer's instructions)

To mix 1 l spray compound

1l water + 5 ml compound
(5 ml = 0.5% of 1 litre)

With a spraying width of 50 cm, a length of 2 m equals a sprayed area of 1 m².

Speed of spraying:

$$\frac{\text{Quantity sprayed per minute} \times \text{distance}}{\text{Quantity of spray per m}^2}$$

$$\frac{0.42 \text{ l} \times 2 \text{ m}}{\text{min.} \times 0.06 \text{ l}} = 14,00 \text{ m/min.}$$

The figures on which this sample computation of the dosage and the quantity of spray compound required per m² are based have been assumed for that purpose.

When using the sample computation, the figures given by the manufacturer of the respective spray compound must be used.

Spraying

- Operate the pump lever five or six times from top to bottom. This will fill the air chamber and the spray line with spraying agent and produces the working pressure required for spraying.
- Press down the operating lever on the quick-acting valve to start spraying. Spraying stops at once if you release the operating lever.
- The spraying pressure at the nozzle is influenced by the speed of the pumping-up operation. This can be read off from the pressure gauge. The optimum spraying pressure is between 1.5 and 2.5 bar.
- Aim to achieve even coverage of the object when spraying.

Troubleshooting

Malfunction	Cause	Remedy
The hose connection to the sprayer does not seal properly	The spray line has not been screwed in tightly to the pump or the quick-acting valve	Tighten up the hose connection. Check the pressure in the unit with water
No liquid comes out of the nozzle after pumping	Clean the filter or the nozzle	The filter in the quick-acting valve or else the spray nozzle is blocked
The spray pattern of the nozzle is unusual	The nozzle is partially clogged	Clean the nozzle

- Be aware of the direction of the wind. Do not spray into the wind.
- The optimum distance from the nozzle to the object being sprayed is 40-50 cm.

Emptying and Maintenance

- Thoroughly clean out the unit with water each time after it has been used (rinse it out several times) and leave it open to dry out.
- Cleaning of the strainer tube in the quick-acting valve:
Loosen the locking nut from the trigger control valve and take the hose nozzle with sieve from the trigger control valve.
- The gasket in the cover of the container and all other mobile parts have to be lubricated regularly with resin and acid-free grease.
- It is recommended that you use GLORIA special activated charcoal, item number 263.0000, for optimum cleaning of the sprayer and to ensure that any residues of the spraying agents are neutralized.
- The spray pipe can be engaged in the receiver on the pump lever. The nozzle must then be in the holder on the tank base.
- Only use original GLORIA spare parts for repairs.
- Repairs should only be done by GLORIA service centres.

We reserve the right to make technical changes and improvements without notice.

Table des matières

Caractéristiques techniques	9
Importantes consignes de sécurité	9
Cosignes de sécurité (Explication des pictogrammes)	9
Montage	10
Mise en service	10
Vaporisation	11
Vidage et entretien	11
Dépannage	11
Pièces de rechange	26

Caractéristiques techniques

Vaporisateur à piston dorsaux

Type 2016

Quantité de remplissage max. en litres:	16
Température de service autorisée:	+ 40°C
Poids à vide:	3,85 kg
Buse: Forme/angle de vaporisation cône creux:	55°
Quantité vaporisée (pression 1,5 bars):	0,42 l/min
(pression 2,0 bars):	0,49 l/min
(pression 2,5 bars):	0,50 l/min
Matériau du réservoir:	Polyéthylène
Matériau de la pompe:	Polyéthylène
Nombre mesh du filtre dans la soupape à fermeture rapide:	0,9 mm
Nombre mesh du filtre de remplissage:	1 mm
Résidu après vidage vertical:	env. 70 ml

Equipement:

- Réservoir en acier fin inoxydable
- Soupape à fermeture rapide en plastique plein avec manomètre
- Tube de vaporisation en laiton avec buse à cône creux de 1 mm
- Tube de rallonge de 505 mm de longueur
- Levier de pompage avec emplacement pour tube de pulvérisation

Importantes consignes de sécurité

- Ces vaporisateurs à piston dorsaux de GLORIA sont des appareils destinés à la protection des plantes. Ils ne doivent être utilisés que pour la vaporisation de produits de protection des plantes homologués par le BBA.
- Protéger l'appareil contre les forts rayons solaires et contre le gel.
- Pour des raisons techniques de sécurité, les produits explosifs, les liquides agressifs durs, les produits de désinfection et d'imprégnation, ainsi que les substances d'une température supérieure à 40° C, ne doivent pas être vaporisés.
- Observer les instructions du fabricant de produit. Si nécessaire, porter des vêtements de protection.
- Ne pas mélanger plus de produit de vaporisation que nécessaire (ne pas verser les restes dans les canalisations). Diluer les résidus à 1:10 et les épandre sur les cultures.
- Pendant la vaporisation des produits de protection des plantes et de lutte contre les parasites, manger, boire et fumer ne sont permis qu'après enlèvement des vêtements de protection et nettoyage soigneux des mains et du visage (rincage de la bouche).
- Les buses encrassées ne doivent pas être débouchées en soufflant dedans avec la bouche.
- Au dévissage des tubes de vaporisation, ne pas en diriger l'extrémité vers soi.
- **Attention !**
Nous attirons expressément l'attention sur le fait que nous ne pouvons pas être tenus responsables pour les dommages dus à nos appareils, conformément à la loi sur la responsabilité des appareils, quand ceux-ci ont été réparés de façon non conforme, quand les pièces de rechange utilisées ne sont pas des pièces de rechange d'origine GLORIA et quand la réparation n'a pas été effectuée par le service après-vente ou le spécialiste autorisé. Ceci s'applique également aux accessoires.

Cosignes de sécurité (Explication des pictogrammes)

- I Avant de mettre l'appareil en marche lire et respecter les instructions de montage et les consignes de sécurité !
Respecter les indications du fabricant de produit de pulvérisation !

- II Si nécessaire mettre des gants de protection !
- III Si nécessaire porter des vêtements protecteurs !
- IV Si nécessaire porter une masque de protection !
- V N'utiliser que des produits à pulvériser clairs !
- VI Ne jamais diriger le jet de pulvérisation sur des personnes ou des animaux !
- VII Ne pas mettre des produits combustibles ou explosifs, p. ex. de l'huile, de l'essence ou agents de dilution !

Montage

A

Mettre les deux courroies l'une sur l'autre et les faire passer par l'ouverture de la poignée de l'appareil. Fixer individuellement les courroies avec les boutons.

B

Faire passer les extrémités respectives des courroies par les logements au socle du réservoir et les fixer individuellement avec les boutons.

C

Les courroies peuvent être réglées lorsque l'appareil est sur l'épaule, en tirant sur les languettes de tirage. En tirant sur les régulateurs, il est possible de rallonger les courroies.

D

Dévisser l'écrou-raccord du corps de pompe et le mettre sur le tuyau. Pousser le tuyau à fond sur la douille de raccordement et le visser avec l'écrou-raccord.

E

Dévisser l'écrou-raccord de la soupape à fermeture rapide et le mettre sur le tuyau. Pousser le tuyau à fond sur la douille de raccordement et le visser avec l'écrou-raccord. Visser la tube de pulvérisation à la soupape de fermeture rapide.

- Visser le tube de vaporisation à la soupape à fermeture rapide. Si nécessaire, monter la rallonge.

Mise en service

Au moins au début de chaque saison de pulvérisation il faut vérifier si l'éjection de l'appareil (l/min) correspond aux quantités indiquées !

- Enlever le couvercle du réservoir et remplir l'appareil par le filtre de remplissage.

● Attention !

Quantité de remplissage max. (voir caractéristiques techniques). Observer les consignes de sécurité et les substances autorisées. Contrôler la quantité de remplissage: introduire une baguette dans l'ouverture de remplissage jusqu'au fond du réservoir.

Marquer la baguette au niveau de l'arête supérieure de la tubulure de remplissage. Sortir la baguette du réservoir et la tenir à l'extérieur sur l'échelle en litres. Veiller ce faisant à ce que la marque sur la baguette corresponde à l'arête supérieure de l'entonnoir de remplissage. Le niveau de liquide marqué sur la baguette peut être lu sur l'échelle en litres. Observer les indications du fabricant de produit de vaporisation !

Au moment de la construction de l'appareil, d'éventuels effets nocifs des produits de protection des plantes homologués par le BBA (Institut fédéral de biologie) ne sont pas connus du constructeur.

- Refermer le couvercle de l'appareil.
- Placer l'appareil sur le dos de l'utilisateur. Régler les courroies à la longueur adaptée.

Exemple de calcul pour le contrôle et la détermination du dosage

Conditions:

Pression de vaporisation	1,5 bars
Buse	Angle de vaporisation cône creux 55°
Hauteur de vaporisation	50 cm
Dosage	0,5 % (voir indications du fabricant de produit de protection des plantes)

Il en résulte:

Quantité vaporisée	0,42 l/min
Largeur de vaporisation	50 cm
Angle de vaporisation	55°
Quantité de produit nécessaire au m ²	0,06 l, égal à 600 l/ha (voir indications du fabricant de produit de protection des plantes)

Ajout d'1 l de produit de vaporisation 1 l d'eau + 5 ml de produit (5 ml = 0,5% de 1 litre)

Avec une largeur de vaporisation de 50 cm, une distance parcourue de 2 m correspond à une surface vaporisée d'1 m².

Vitesse à respecter pendant la vaporisation:

$$\frac{\text{quantité vaporisée/min} \times \text{distance}}{\text{quantité vaporisée par m}^2} = \frac{0,42 \text{ l} \times 2 \text{ m}}{\text{min.} \times 0,06 \text{ l}} = 14,00 \text{ m/min.}$$

Les valeurs de dosage et de quantité de produit nécessaire par m² prises pour cet exemple de calcul ne sont que des valeurs indicatives. En cas d'utilisation de l'exemple de calcul, ces valeurs doivent être remplacées par celles données par le fabricant respectif.

Vaporisation

- Actionner environ cinq à six fois le levier de pompe de haut en bas. Ceci remplit le réservoir d'air et la conduite de vaporisation avec du produit et la pression nécessaire à la vaporisation est obtenue.
- Le processus de vaporisation est déclenché en abaissant le levier d'actionnement sur la soupape à fermeture rapide. Le relâchement du levier d'actionnement interrompt immédiatement la vaporisation.
- La vitesse de pompage influe sur la pression de vaporisation à la buse. Cette pression peut être lue sur le manomètre en amont de la soupape à fermeture rapide. La pression de vaporisation optimale est entre 1,5 et 2,5 bars.

Dépannage

Panne	Cause	Remède
Appareil non étanche au raccord de flexible	La conduite flexible n'est pas bien serrée sur la pompe ou sur la soupape à fermeture rapide	Resserrer la conduite flexible. Réaliser une épreuve de pression à l'eau.
Aucun liquide ne s'échappe de la buse au pompage	Le filtre de la soupape à fermeture rapide ou de la buse est encrassé	Nettoyer le filtre ou la buse.
La forme du jet de vaporisation n'est pas correcte	Buse partiellement encrassée	Nettoyer la buse

- Pendant la vaporisation, veiller à recouvrir uniformément les objets.
- Observer la direction du vent! Ne pas vaporiser contre le vent.
- Ecart optimal entre la buse et l'objet pendant la vaporisation: 40-50 cm

Vidage et entretien

- Après chaque utilisation, laver soigneusement l'appareil à l'eau (le rincer abondamment) et le laisser sécher ouvert.
- Nettoyage des capillaires de filtration dans la soupape à fermeture rapide: Dévisser l'écrou-raccord de la soupape à fermeture rapide et retirer la douille de flexible avec filtre de la soupape à fermeture rapide.
- Le joint dans la tête de la cuve et toutes les autres pièces mobiles doivent être graissés régulièrement avec de la graisse sans résine et sans acide.
- Pour obtenir un nettoyage optimal des vaporisateurs et une neutralisation sûre des restes et résidus de vaporisation, nous conseillons l'emploi de charbon actif spécial GLORIA, réf. 263.0000).
- Le tube de pulvérisation peut être enclenché dans le logement sur le levier de la pompe. La buse doit se trouver dans la languette de fixation sur le socle de l'appareil.
- Pour les réparations, n'utiliser que des pièces de rechange d'origine GLORIA.
- Les réparations ne doivent être effectuées que par des services après-vente GLORIA.

Sous réserve de modifications techniques!

Inhoudsopgave

Technische gegevens	12
Belangrijke veiligheidsopmerkingen	12
Veiligheidsvoorschriften (Verklaring van de pictogrammen)	12
Montage	13
Inbedrijfstelling	13
Sproeien	14
Legen en onderhouden	14
Verhelping van bedrijfsstoringen	14
Onderdelenlijst	26

Technische gegevens

Middeldrukspuiten	Type 2016
Max. vulhoeveelheid in liter:	16
Toel. bedrijfstemp:	+ 40°C
Leeg gewicht:	3,85 kg
Holle kegel sproierer:	
Sproeibeeld/Sproeihoek:	55°
Sproeihoeveelheid bij	
1,5 bar:	0,42 l/min
2,0 bar:	0,49 l/min
2,5 bar:	0,50 l/min
Materiaal tank:	Polyäthylen
Materiaal pomp:	Polyäthylen
Maaswijdte filter in het snelsluitventiel:	0,9 mm
Maaswijdte van de vulzeef:	1 mm
Resthoeveelheid bij horizontale lediging:	ca. 70 ml

Uitvoering:

- Roestvrij stalen tank
- Volledig kunststof knijpkraan met geïntegreerde manometer
- Messingsproei pijp met verstelbaar sproei beeld van hole kegel naar straal 1mm
- Verlengbuis 505 mm lang
- Twee verstelbare draagriemen met draagriemkussen
- Pomphendel met steun voor spuitstok

Belangrijke veiligheidsopmerkingen

- Deze middeldrukspuiten van GLORIA zijn apparaten voor plantenbestrijdingsmiddelen en mogen uitsluitend worden gebruikt voor het aanbrengen van BBA-goedgekeurde plantenbestrijdingsmiddelen.
- Apparaat tegen lange inwerking van zonnestralen en vorst beschermen.
- Uit veiligheidstechnische overwegingen mogen explosieve media, extreem etsende vloeistoffen, desinfecteer- en impregneermiddelen, evenals vloeistoffen warmer dan 40° niet worden verspoten.
- De instructies van de fabrikant van het sproeimiddel in acht nemen. Indien nodig, beschermende kleding dragen.
- Niet meer bestrijdingsmiddel mengen dan u nodig heeft (resten niet door de gootsteen spoelen). Het restmengsel verdunnen in een verhouding 1 : 10 en over de tuin uitgieten.
- Tijdens het sproeien met planten- of ongediertebestrijdingsmiddelen is eten, drinken en roken pas toegestaan nadat de beschermende kleding werd uitgetrokken en de handen en het gezicht zijn gewassen (mond spoelen).
- Verstopte sproeiers mogen niet met de mond worden uitgeblazen.
- Wanneer de spuitstok wordt losgedraaid, moet het uiteinde van u afgewend zijn.
- **Attentie!**
Wij wijzen u er uitdrukkelijk op, dat wij volgens de produktaansprakelijkheidswet niet aansprakelijk kunnen worden gesteld voor schade die het gevolg is van ondeskundige reparaties of wanneer onderdelen niet door originele GLORIA-onderdelen werden vervangen en de reparatie niet door de klantenservice van GLORIA of een bevoegde vakhandelaar werd uitgevoerd. Dit geldt eveneens voor accessoires.

Veiligheidsvoorschriften (Verklaring van de pictogrammen)

- I Voor ingebruikname de handleiding en de veiligheidsvoorschriften lezen en in acht nemen!
De voorschriften van de fabrikant van het sproeimiddel moeten worden aangehouden!

- II Indien nodig handschoenen dragen!
- III Indien nodig beschermende kleding dragen!
- IV Indien nodig masker dragen!
- V Alléén dun vloeibare sproeimiddelen gebruiken!
- VI Sproeistraal nooit op personen of dieren richten!
- VII Géén brandbare of explosieve stoffen zoals bijv. olie, benzine of verdunningsmiddelen in de tank doen!

Montage

A

Beide draagriemen boven elkaar leggen en door de opening aan de handgreep van het apparaat leiden. De draagriemen afzonderlijk met de draagriemknopen bevestigen.

B

De respectievelijke draagriemuiteinden door de openingen aan het voetstuk van het reservoir trekken en afzonderlijk met de draagriemknopen bevestigen.

C

De draagriemen worden na het dragen van het apparaat door te trekken aan de trekstrips ingesteld. Door te trekken aan de regelaars kunnen de draagriemen verlengd worden.

D

Draai de klemmoer van het pomphuis af en schuif hem over de slang. Druk vervolgens de slang tot de aanslag over de slangtule en draai de klemmoer vast.

E

Draai de klemmoer van de knijpkraan af en schuif hem vervolgens over de slang. Druk vervolgens de slang over de slangtule van de knijpkraan tot de aanslag en draai de klemmoer vast.

- Nu kan de spuitstok op de knijpkraan worden gedraaid. Zo nodig verlenging monteren.

Inbedrijfstelling

Minimaal aan het begin van elk seizoen moet er worden getest of de uitbreng van de spuit (l/min.) nog volgens de aangegeven normen is! Opgave van sproeimiddel fabrikant in acht nemen!

- Het deksel van het reservoir nemen en het apparaat via de vulzeef vullen.

● **Attentie!**

max. vulhoeveelheid (zie technische gegevens), veiligheidsrichtlijnen en toegestane middelen in acht nemen. De vulhoeveelheid controleren: een staaf door de vulopening tot op de bodem van het reservoir schuiven. De bovenkant van de vultrechter op de staaf markeren. De staaf uit het reservoir trekken en aan de buitenkant tegen de literschaal houden. Let erop dat de markering op de staaf overeenkomt met de bovenkant van de vultrechter. Het vloeistofniveau dat op de staaf zichtbaar is, kan op de literschaal worden afgelezen.

De opgaven van de fabrikant in acht nemen!

Op het tijdstip van de fabricage zijn bij de fabrikant van het apparaat geen schadelijke invloeden van de door het biologisch rijksinstituut (BBA) goedgekeurde plantenbestrijdingsmiddelen op het materiaal van het apparaat bekend.

- Het reservoir met het deksel afsluiten.
- Het apparaat op de rug plaatsen. Draagriemen op passende lengte instellen.

Berekeningsvoorbeeld ter controle en bepaling van de dosering

Voorwaarden:

Sproeidruk	1,5 bar
Sproeier	Holle kegel sproeier 55° Sproeihoek
Sproeihoogte	50 cm
Dosering	0,5 % (zie gegevens plantenbeschermingsmiddelproducent)

Daaruit resulteren:

Sproeihoeveelheid	0,42 l/min
Sproeibreedte	50 cm
Sproeihoek	55°

Benodigde hoeveelheid sproeimiddel per m² 0,06 l overeenkomstig 600 l/ha (zie gegevens van de producent van het bestrijdingsmiddel tegen plantenziekten)

Aanmaak van
1 l sproeimiddel 1 l water + 5 ml sproeimiddel
(5 ml=0,5% van 1l)

Bij een sproei breedte van 50 cm komt een afgelegde weg van 2 m overeen met een gesproeid vlak van 1 m².

Aan te houden snelheid bij het sproeien:

$$\frac{\text{Sproeihoefveelheid per min. x weg}}{\text{sproeihoefveelheid per m}^2} = \frac{0,42 \text{ l x } 2 \text{ m}}{\text{min. x } 0,06 \text{ l}} = 14,00 \text{ m/min.}$$

De bij dit berekeningsvoorbeeld als basis genomen waarde voor de dosering en voor de benodigde hoeveelheid sproeimiddel per m² zijn slechts aangenomen. Bij gebruik van het berekeningsvoorbeeld moeten voor deze waarde de door de betr. sproeimiddel-producent verstrekte gegevens worden toegepast.

Sproeien

- De pomphendel vijf- of zesmaal op en neer bewegen. Hierdoor worden de drukketel en de spuitstok met vloeistof gevuld en wordt de voor het sproeien noodzakelijk druk bereikt.
- Door de bedieningshendel op de knijpkraan omlaag te drukken wordt de sproei procedure geactiveerd. Deze wordt onmiddellijk onderbroken wanneer de bedieningshendel wordt losgelaten.
- Door de snelheid van de pomp procedure wordt de sproeidruk op de sproeier beïnvloed. Deze kan op de manometer worden afgelezen. De optimale sproeidruk voor or de sproeier met holle kogel van 1 mm ligt tussen 1,5 en 2,5bar.

Verhelping van bedrijfsstoringen

Storing	Oorzaak	Verhelping
Bij de slangaansluiting lekt het apparaat	De slang is niet goed aan de pomp c.q. de knijpkraan vastgeschroefd	De slangkoppelingen natrekken. Een test met uitsluitend water uitvoeren
Tijdens het pompen komt geen vloeistof uit de sproeier	Het filter in de knijpkraan of de sproeier is verstopt	Het filter c.q. de sproeier reinigen
De sproeier sproeit niet goed	De sproeier is gedeeltelijk verstopt	De sproeier reinigen

- Tijdens het sproeien op een gelijkmatige verdeling over het voorwerp letten.
- Houd rekening met de windrichting! Niet tegen de wind in sproeien.
- De optimale afstand ten opzichte van het voorwerp tijdens het sproeien bedraagt 40 - 50 cm.

Legen en onderhouden

- Het apparaat na gebruik grondig met water reinigen (meerdere malen uitspoelen) en in geopende toestand laten drogen.
- Reiniging van het zeefbuisje in de knijpkraan: Voor het reinigen moet de knijpkraan worden losge- schroefd van de aansluitmof van de slang.
- De afdichtring in het deksel van het reservoir moet regelmatig worden ingeget.
- Voor een optimale reiniging van de spuit en een betrouwbare neutralisering van het restmengsel en het bezinksel, wordt het gebruik van de speciale actieve koolstof van GLORIA, artikelnr. 263.0000 dringend aangeraden.
- De spuitpijp kan in de opname aan de pomphefboom vast geklikt worden. Daarbij moet de straalpijp in de opnamestrip aan het voetstuk van het reservoir staan.
- Bij reparaties alleen originele GLORIA reserveonderdelen gebruiken.
- Reparaties uitsluitend door servicewerkplaatsen van GLORIA laten uitvoeren.

Índice

Datos técnicos	15
Indicaciones de seguridad importantes	15
Indicaciones de seguridad (Explicación de la pantalla)	15
Montaje	16
Puesta inicial en marcha	16
Pulverización	17
Vaciado y mantenimiento	17
Solución de problemas de funcionamiento	17
Lista de piezas de recambio	26

Datos técnicos

Pulverizador portátil	Tipo 2016
Llenado máximo en litros:	16
Temperatura de trabajo autorizada 0°C hasta:	+ 40°C
Peso vacío:	3,85 kg
Tobera de cono hueco: tipo de pulverización / ángulo de pulverización:	55°
Caudal en 1,5 bar de presión de pulverización:	0,42 l/min
2,0 bar:	0,49 l/min
2,5 bar:	0,50 l/min
Material del recipiente:	polyäthylen
Material de la bomba:	polyäthylen
Luz de malla del filtro en la válvula de cierre rápido:	0,9 mm
Abertura de malla del tamiz de carga:	1 mm
Cantidad residual en vaciado horizontal:	ca. 70 ml

Equipamiento:

- Recipiente de acero inoxidable
- Válvula de cierre instantáneo de plástico macizo con manómetro integrado
- Tubo de pulverización de latón con tobera cónica hueca regulable 1 mm
- Tubo de prolongación 505 mm long.
- Dos correas portantes acolchadas regulables
- La palanca de bomba se puede colocar a la izquierda o la derecha indistintamente

Indicaciones de seguridad importantes

- Este pulverizador portátil de GLORIA es un aparato para la protección de plantas. Sólo debe ser utilizado para la pulverización de pesticidas autorizadas para la casa y el jardín.
- Proteger el aparato de la larga exposición al sol y de las heladas.
- Por razones de seguridad, no se deben pulverizar medios explosivos, líquidos corrosivos, desinfectantes e impregnantes, así como sustancias que tengan una temperatura superior a los 40°C.
- Se han de observar las instrucciones de los fabricantes de los productos para la pulverización. Llevar ropa de protección en caso de necesidad.
- No preparar más caldo de pulverización de lo necesario (los restos no deben verterse en el desagüe). Diluir restos 1:10 y aplicarlos en el cultivo.
- Durante el manejo de productos fitosanitarios e insecticidas sólo se permite comer, beber y fumar tras quitarse la ropa de protección y lavarse cuidadosamente las manos y la cara (enjuagar la boca).
- Las boquillas obstruidas no deben ser liberadas soplando con la boca.
- Al desenroscar tubos de pulverización, no dirigir el extremo contra sí.
- **Atención!**
Hacemos constar expresamente que, según la Ley sobre la responsabilidad debida a productos defectuosos, no hemos de responder de los daños causados por nuestro aparato si éstos se producen debido a una reparación inadecuada o si, en un cambio de piezas, no se utilizan piezas originales GLORIA y la reparación no es realizada por el servicio técnico o el profesional autorizado. Lo mismo se aplica en lo que respecta a los accesorios.

Indicaciones de seguridad (Explicación de los pictogramas)

- I Leer y seguir las instrucciones de servicio y las indicaciones de seguridad antes de poner el pulverizador en servicio! **Seguir las instrucciones del fabricante del medio de pulverización!**
- II Ponerse guantes protectores si es necesario!
- III Ponerse ropa de protección si es necesario!
- IV Ponerse una máscara de protección si es necesario!

- V Sólo utilizar medios de pulverización aguados!
- VI Nunca dirigir el chorro de agente sobre personas ni animales!
- VII Nunca meter sustancias combustibles o explosivos como por ejemplo aceite, petróleo o sustancias diluidas!

Montaje

A

Superponer ambas correas portantes y pasarlas a través del orificio en el asa del aparato. Sujetar individualmente las correas portantes con los botones de las mismas.

B

Pasar los extremos respectivos de las correas portantes por los alojamientos en la base del tanque y sujetarlos individualmente con los botones de las correas.

C

Luego de echar al hombro el aparato, las correas portantes se ajustan tirando de las tiras. Se puede alargar las correas portantes tirando de las presillas.

D

Destornillar la tuerca de unión de la carcasa de la bomba y ponerlo sobre la manguera. Empujar la manguera completamente sobre el manguito de empalme de la carcasa de la bomba y atornillarla con la tuerca de unión.

E

Destornillar la tuerca de la válvula de cierre rápido y ponerla sobre la tubería flexible. Empujar la manguera completamente sobre el manguito de empalme de la válvula de cierre rápido y atornillarla con la tuerca de unión.

- Atornillar el tubo de pulverización a la válvula de cierre rápido. De ser necesario, montar la prolongación.

Puesta inicial en marcha

Controlar por lo menos al comienzo de cada temporada de pulverización si la descarga del aparato (l/min) corresponde todavía a los valores indicados. Seguir las instrucciones del fabricante del medio de pulverización!

- Quitar la tapa del depósito y llenar el aparato a través del tamiz de carga.

● Atención!

No sobrepasar el volumen máximo (ver Datos técnicos). Observar las disposiciones de seguridad y las sustancias admisibles. Comprobar el volumen de carga: Introducir una varilla por el orificio de carga hasta el fondo del depósito. Marcar en la varilla el borde superior de la tolva de carga. Retirar la varilla del depósito y aplicarla sobre la escala de litros en el exterior, haciendo coincidir la marca en la varilla con el borde superior de la tolva de carga. El nivel que se muestra en la varilla puede leerse en la escala de litros.

¡Observar las indicaciones del fabricante del producto!

En el momento de la fabricación del aparato, el fabricante no conoce ningún tipo de efectos negativos de los productos fitosanitarios autorizados por el Instituto Federal de Biología BBA en los materiales del aparato.

- Cerrar el depósito con la tapa.
- Ponerse el aparato a cuestas. Ajustar las correas portantes al largo adecuado.

Ejemplo de cálculo para la determinación y comprobación de la dosificación

Condiciones previas:

Presión de pulverización	1,5 bar
Boquilla	Tobera de cono hueco con 55° de ángulo de pulverización
Altura de pulverización	50 cm
Dosificación	0,5% (ver indicaciones del fabricante del producto fitosanitario)

De ello resulta:

Cantidad dispersada	0,42 l/min
Anchura de pulverización	50 cm
Angulo de pulverización	55°
Cantidad de producto fitosanitario necesaria por m ²	0.06 l, equivalen a 600 l/ha (ver indicaciones del fabricante del producto fitosanitario)

Mezcla de 1 l de producto de pulverización 1 l agua + 5 ml producto de pulverización (5 ml = 0,5% de 1 litro)

Con una anchura de pulverización de 50 cm, al recorrer un camino de 2 m, se pulveriza una superficie de 1 m².

Velocidad que se debe mantener durante la pulverización:

$$\frac{\text{cantidad dispersada por min x camino}}{\text{cantidad pulverizada por m}^2} = \frac{0,42 \text{ l x } 2 \text{ m}}{\text{min. x } 0,06 \text{ l}} = 14,00 \text{ m/min.}$$

Los valores de la dosificación y la cantidad pulverizada necesaria por m², utilizados en el ejemplo, son sólo suposiciones. Cuando se utilice este ejemplo para el cálculo, se deberán sustituir estos valores por los correspondientes indicados por el fabricante del producto de pulverización.

Pulverización

- Mover la palanca de bombeo cinco o seis veces de arriba abajo. De esta forma, la cámara de aire y la tubería de pulverización se llenan de producto y se consigue la presión de servicio necesaria para la pulverización.
- Apretando la palanca de accionamiento en la válvula de cierre rápido, se inicia el proceso de pulverización. Soltando la palanca de accionamiento, se consigue una interrupción inmediata.
- La velocidad del proceso de bombeo influye en la presión de pulverización en la boquilla. El manómetro indica la presión. La presión óptima de pulverización es de 1,5 a 2,5 bar.

- Al pulverizar, cuidar de humedecer uniformemente los objetos.
- ¡Observar la dirección del viento! No pulverizar a contraviento.
- Distancia óptima de la boquilla al objeto durante la pulverización: 40-50 cm.

Vaciado y mantenimiento

- Después de cada uso, limpiar el aparato a fondo con agua (aclara varias veces) y dejarlo secar en estado abierto.
- Limpieza del tubito de tamiz en la válvula de cierre instantáneo:
Destornillar la tuerca de unión de la válvula de cierre rápido y sacar la boquilla portatubo con filtro de la válvula de cierre rápido.
- Engrasar regularmente la junta en la tapa y todas las otras piezas móviles con grasa libre de resina y ácido.
- Para conseguir una limpieza óptima de los pulverizadores y la neutralización segura de los restos y residuos de producto, se recomienda el uso de carbón activo especial GLORIA, N° art. 263.0000.
- El tubo de pulverización puede engancharse en el alojamiento en la palanca de bombeo. Al mismo tiempo, la tobera debe encontrarse en la lengüeta receptora en la base del tanque.
- Para las reparaciones, utilizar únicamente recambios originales GLORIA.
- Encargar las reparaciones únicamente a las delegaciones de servicio GLORIA.

Solución de problemas de funcionamiento

Problema	Origen	Solución
El aparato pierde por la manguera	La manguera no está enroscada fuertemente al recipiente	Apretar la rosca de la manguera Realizar prueba de presión con agua
El aparato no pulveriza a pesar de haber presión máxima en el recipiente	Se ha embozado el filtro de la válvula de cierre rápido o la boquilla	Limpiar el filtro o la boquilla
No es correcta la imagen de la pulverización de la boquilla	Boquilla parcialmente embozada	Limpiar la boquilla

Salvo modificaciones técnicas

Índice

Dados técnicos	18
Recomendações de segurança importantes	18
Indicações de segurança (explicação dos pictogramas)	19
Montagem	19
Colocação em funcionamento	19
Pulverização	20
Esvaziamento e manutenção	20
Eliminação de anomalias de funcionamento	21

Dados técnicos

Aparelho pulverizador	Modelo 2016
Capacidade de enchimento máxima, em litros:	16
Temperatura de trabalho admissível:	+ 40°C
Tara:	3,85 kg
Bocal pulverizador cone oco: Padrão/Ângulo de pulverização:	55°
Débito a uma pressão de pulverização 0,42 l/min	de 1,5 bar:
de 2,0 bar:	0,49 l/min
de 2,5 bar:	0,50 l/min
Material do reservatório:	Polyäthylen
Material da bomba:	Polyäthylen
Largura de malha do filtro da válvula de fecho automático:	0,9 mm
Largura da malha do crivo de enchimento:	1 mm
Quantidade residual com esvaziamento horizontal:	ca. 70 ml

Equipamento:

- Depósito em aço inox
- Válvula de fecho rápido totalmente em plástico, com manómetro integrado
- Tubo pulverizador de latão com bocal pulverizador de cone oco ajustável 1 mm
- Tubo de extensão com 505 mm de comprimento
- Alavanca de manejo da bomba do lado direito e do lado esquerdo

- Alavanca de bombagem com alojamento para tubo injecto

Recomendações de segurança importantes

- Este aparelho pulverizador da GLORIA para colocação nas costas é um aparelho de protecção fitossanitária. O mesmo pode ser utilizado exclusivamente para a aplicação de produtos fitossanitários autorizados na casa e no jardim.
- Proteger o aparelho de exposição prolongada ao sol e à geada.
- Por motivos de carácter técnico relacionados com a segurança não devem ser usados produtos de pulverização explosivos, líquidos altamente corrosivos, produtos de desinfecção e de impregnação assim como todo e qualquer produto a uma temperatura superior a 40°.
- Observar as instruções do fabricante dos produtos a pulverizar. Caso necessário, usar vestuário de protecção.
- Não misturar mais produto para a pulverização do que o que é necessário. (Não deitar os restos nos esgotos). Diluir a quantidade real na proporção de 1:10 e espalhá-la pela cultura.
- Durante o manuseamento com os herbicidas e os pesticidas é proibido comer, beber ou fumar. Para o fazer, retirar o vestuário de protecção e lavar primeiro as mãos e a cara cuidadosamente (lavar a boca, fazendo gargarejos).
- Não soprar os injectores entupidos com a boca.
- Ao aparafusar os tubos do pulverizador, nunca virar as pontas para si.
- **Atenção!**
Chamamos especialmente a atenção de que, de acordo com a Lei de Responsabilidade sobre os Produtos, não somos obrigados a pagar indemnizações por danos provocados pelo aparelho, desde que estes se fiquem a dever a reparação incorrecta ou a troca de peças por outras que não sejam peças originais da GLORIA ou ainda a reparações não efectuadas pelos Serviços Técnicos de assistência ou por um técnico por nós autorizado. Isto aplica-se também às peças acessórias.

Indicações de segurança (explicação dos pictogramas)

- I** Ler e respeitar o manual de instruções e as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento!
- Devem ser respeitadas as instruções dos fabricantes de produtos de pulverização!**
- II** Caso seja necessário, usar luvas de protecção!
- III** Caso seja necessário, usar vestuário de protecção!
- IV** Caso seja necessário, usar máscara de protecção!
- V** Utilizar apenas produtos de pulverização aquosos!
- VI** Nunca dirigir o jacto de pulverização para pessoas ou animais!
- VII** Nunca introduzir substâncias inflamáveis ou explosivas, tais como óleo, gasolina ou diluente!

Montagem

A

Colocar as duas correias de transporte, uma por cima da outra, e passar pela abertura no punho de transporte do aparelho. Fixar as correias de transporte com os respectivos botões.

B

Puxar as respectivas pontas das correias de transporte através do alojamento na base do reservatório e fixar as correias de transporte com os respectivos botões.

C

Depois de pôr o aparelho aos ombros, as correias de transporte podem ser ajustadas puxando os ganchos. Se puxar os ajustadores, as correias de transporte podem ser prolongadas.

D

Desenroscar a porca de capa da caixa da bomba e colocá-la sobre o tubo flexível. Empurrar o tubo flexível até ao encosto na manga de ligação na caixa da bomba e apertar bem com a porca de capa.

E

Desenroscar a porca de capa da válvula de fecho rápido e colocá-la sobre os tubos flexíveis. Empurrar o tubo flexível até ao encosto na manga de ligação na válvula de fecho rápido e apertar com a porca de capa.

- Enroscar o tubo pulverizador na válvula de fecho rápido. Caso seja necessário, montar a extensão.

Colocação em funcionamento

Pelo menos no início de cada época de pulverização deve ser verificado se a emissão do aparelho (l/min) ainda está de acordo com os valores indicados!

- Retirar a tampa do depósito e ventilar o aparelho através do crivo de enchimento.

● Atenção!

Quantidade máx. de enchimento (Vide Dados Técnicos). Cumprir as prescrições de segurança e usar produtos de trabalho autorizados. Controlar a quantidade de enchimento: Empurrar uma vareta através do orifício de enchimento até ao fundo do depósito. Marcar o canto superior do funil de enchimento na vareta. Retirar a vareta do depósito e segurá-la cá fora encostada à escala dos litros. Ao fazê-lo, dar sempre atenção para que a marcação na vareta coincida sempre com a marcação no filtro. Na escala dos litros pode ser feita a leitura do nível do líquido que se encontra marcado na vareta. Observar as instruções do fabricante do produto para pulverização!

Até ao momento do fabrico do aparelho não são conhecidos do fabricante quaisquer efeitos prejudiciais dos herbicidas autorizados pela Reparação Federal de Biologia (BBA) sobre os materiais de que é feito o aparelho.

- Fechar o depósito com a tampa.
- Colocar o aparelho às costas. Ajustar as correias de transporte ao comprimento adequado.

Exemplo de cálculo para verificação e determinação da dosagem

Pressupostos:

Pressão de pulverização	1,5 bar
Bocal pulverizador	Cone oco de 55° Ângulo de pulverização

Altura de pulverização	cerca de 50 cm
Dosagem	0,5% (consultar indicações do fabricante da substância de protecção fitossanitária)

Daqui resultam:

Quantidade aplicada	0,42 l/min
Quantidade aplicada	50 cm
Ângulo de pulverização	55°
Quantidade de substância de pulverização necessária por m ²	0,06 l, o que corresponde a 600 l/ha (consultar indicações do fabricante da substância de protecção fitossanitária)

Mistura de 1 litro de substância de pulverização:

1 l de água + 5 ml de substância de pulverização
(5 ml = 0,5% de 1 litro)

A uma largura de pulverização de 50 cm, um trajecto percorrido de 2 m corresponde uma superfície pulverizada de 1 m².

Velocidade a observar durante a pulverização:

$$\frac{\text{Quantidade aplicada por min. x trajecto}}{\text{Quantidade de substância de pulverização por m}^2} = \frac{0,42 \text{ l} \times 2 \text{ m}}{\text{min.} \times 0,06 \text{ l}} = 14,00 \text{ m/min.}$$

Os valores que, neste exemplo de cálculo, serviram de base à dosagem e à quantidade de substância de pulverização necessária por m² são meramente fictícios. Ao utilizar o exemplo dado para cálculos reais, devem substituir-se estes valores pelos indicados, em cada caso, pelo fabricante da substância de pulverização.

Pulverização

- Mover a alavanca de bombagem cinco ou seis vezes para cima e para baixo. Assim, vai encher-se o reservatório de ar e o tubo aspersor, gerando a pressão de serviço necessária para a pulverização.

- Devido à baixa pressão exercida pela alavanca de accionamento na válvula de fecho rápido, é dado início ao processo de pulverização. Este processo é imediatamente interrompido, logo que se largue a alavanca de accionamento.
- Devido à velocidade do processo de pulverização, é influenciada a pressão no injector. Devido à velocidade do processo de pulverização, é influenciada a pressão no injector. Esta pode ser lida no manómetro. A pressão de pulverização adequada situa-se entre 1,5 e 2,5 bar.
- Ao proceder à aspersão fazer uma pulverização uniforme dos objectos a pulverizar.
- Ter em conta a direcção do vento! Nunca pulverizar contra o vento.
- A distância óptima entre o injector e o objecto a pulverizar deverá ser de 40-50 cm.

Esvaziamento e manutenção

- Depois de cada utilização, lavar bem o aparelho com água (enxaguar várias vezes), deixá-lo secar bem e guardá-lo aberto.
- Limpeza do pequeno tubo com crivo que se encontra na válvula de fecho rápido: Desenrosca a porca de capa da válvula de fecho rápido e retirar o pequeno tubo flexível com crivo da válvula de fecho rápido.
- O anel de vedação na tampa do recipiente e todas as outras peças móveis devem ser lubrificadas regularmente com massa lubrificante isenta de resina e ácido.
- Para conseguir obter uma boa limpeza do seu atomizador e uma neutralização segura dos restos de resíduos do produto usado, aconselhamos o uso de Spezial Aktivkohle (Carvão activo especial) da GLORIA, Art. nº 263.0000.
- O tubo injector pode ser engatado no alojamento, na alavanca de bombagem. Para tal, o injector tem de ficar no gancho de alojamento, na base do reservatório.
- Ao proceder a reparações no seu atomizador, use sempre peças sobresselentes de origem da GLORIA.
- Mandar proceder a reparações somente nas estações dos Serviços Técnicos de Assistência da GLORIA.

Eliminação de avarias de serviço

Avaria	Causa	Eliminação
O aparelho apresenta uma fuga junto do tubo flexível	Tubos flexíveis soltos	Reapertar a porca de capa e realizar um teste de pressão com água
Não sai líquido do bocal durante a bombagem	O filtro ou o injector está entupido	Limpar o filtro ou o injector
O injector não distribui bem o produto	Uma parte do injector está entupida	Limpar o injector

Reservado o direito a proceder a alterações técnicas!

Indholdsfortegnelse

Tekniske data	22
Vigtige sikkerhedshenvisninger	22
Sikkerhedsanvisninger (forklaring til piktogrammerne)	22
Montering	23
Idrifttagning	23
Sprøjtning	24
Tømning og vedligeholdelse	24
Afhjælpning af driftsforstyrrelser	24

Tekniske data

Rygsprøjte	type 2016
Maks. påfyldningsmængde i liter:	16
Till. driftstemperatur:	+ 40°C
Egenvægt:	3,85 kg
Hulkegledyse:	
Sprøjtebillede / sprøjtevinkel:	55°
Transportmængde ved	
1,5 bar sprøjtetryk:	0,42 l/min
2,0 bar sprøjtetryk:	0,49 l/min
2,5 bar sprøjtetryk:	0,50 l/min
Beholdermateriale:	Polyäthylen
Pumpemateriale:	Polyäthylen
Maskestr. for filter i lynlukkeventil:	0,9 mm
Maskestørrelse for påfyldningssien:	1 mm
Restmængde ved vandret tømning:	ca. 70 ml

Udstyr:

- Beholder i rustfrit stål
- Hurtiglukkeventil helt i kunststof med integreret manometer
- Messingsprøjterør med indstillelig kegledyse 1 mm
- Forlængerrør 505 mm langt
- To indstillelige bæreremme med beklædning
- Pumpestang med holder til sprøjterør

Vigtige

sikkerhedshenvisninger

- Denne GLORIA-rygsprøjte med stempel er et apparat til beskyttelse af planter. Den må kun bruges til påføring af godkendte plantebeskyttelsesmidler i hus og have.
- Beskyt apparatet mod langvarig udsættelse for solskin eller frost.
- Af sikkerhedstekniske årsager må eksplosive medier, stærkt ætsende væsker, desinfektions- og impregneringsmidler samt stoffer over 40° C. ikke udsprøjtes.
- Sprøjtemiddelproducentens anvisninger skal følges. Om nødvendigt bæres beskyttelsesdragt.
- Bland ikke mere sprøjtevæske end der skal bruges. (Hæld ikke resten i afløbet). Resten fortyndes i forholdet 1 : 10 og udbringes over kulturen.
- Under omgangen med plantebeskyttelses- og insektbekæmpelsesmidler er det først tilladt at spise, drikke og ryge, når beskyttelsesdragten er taget af og hænder og ansigt er vasket omhyggeligt (skyl munden).
- Tilstoppede dyser må ikke blæses rene med munden.
- Under afskrubningen af sprøjterør må enden ikke pege mod Dem selv.
- **OBS!**
Vi gør udtrykkeligt opmærksom på, at vi i henhold til produktansvarsloven ikke hæfter for skader forårsaget af vore apparater, såfremt skaderne skyldes ikke fagligt-forsvarligt udførte reparationer eller hvis der ved en udskiftning af dele ikke er anvendt originale GLORIA reservedele og reparationen ikke er udført af vor kunderservice eller en autoriseret fagmand. Dette gælder også for tilbehørsdele.

Sikkerhedsanvisninger

(Forklaring til piktogrammerne)

- I Før ibrugtagning skal driftsvejledningen og sikkerhedsanvisningerne læses og følges!
Anvisningerne fra sprøjtemidlets producent skal overholdes!
- II Bær beskytteshandsker, hvis det er nødvendigt.
- III Bær beskyttelsesdragt, hvis det er nødvendigt.
- IV Bær beskyttelsesmaske, hvis det er nødvendigt.
- V Brug kun vandholdige sprøjtemidler!
- VI Ret aldrig sprøjtestrålen direkte mod personer eller dyr!
- VII Fyld aldrig brandbare eller eksplosive stoffer som f.eks. olie, benzin eller fortyndere på.

Montering

A

Læg de to bæreremme over hinanden, og træk dem gennem åbningen i apparatets bærehåndtag. Fastgør bæreremmen en for en med bæreremmens knapper.

B

Træk bæreremmens ender gennem holderne på beholderens fod, og fastgør dem med bæreremmens knapper.

C

Når apparatet sidder på skuldrene, indstilles bæreremmen ved træk i stropperne. Bæreremmen kan forlænges ved træk i indstillerne.

D

Skrub omløbermøtrikken af pumpehuset, og sæt den over slangen. Sæt slangen på studsene på pumpehuset indtil modstand, og skrub den godt fast med omløbermøtrikken.

E

Skrub omløbermøtrikken af spærreventilen, og sæt den på slangeledningen. Sæt slangen på studsene på spærreventilen indtil modstand, og skrub den godt fast med omløbermøtrikken.

- Skrub sprøjterøret på spærreventilen. Monter forlænger ved behov.

Idrifttagning

Som minimum skal det kontrolleres ved begyndelsen af hver sprøjtesæson, at apparatets ydelse (l/min) stadig svarer til de foregivne værdier!

- Tag beholderdækslet af og fyld sprøjten gennem påfyldningssien.

● OBS!

Overhold max. påfyldningsmængde (se tekniske data), sikkerhedsbestemmelser og godkendte arbejdsmaterialer. Kontrol af fyldningsniveau: Sænk en pind ned til bunden af beholderen gennem påfyldningsåbningen. Afmærk overkanten af påfyldningstragten på pinden. Træk pinden op af beholderen og hold den hen til literskalaen udenpå beholderen. Sørg for, at mærket på pinden er på højde med overkanten af påfyldningstragten. Væskeniiveauet som ses på pinden, kan aflæses på literskalaen. Følg sprøjtemiddelproducentens angivelser!

Vi er på tidspunktet for fremstillingen af sprøjten ikke bekendt med nogen form for skadelige virkninger af de af Biologische Bundesanstalt (BBA) godkendte plantebeskyttelsesmidler på de materialer, sprøjten er fremstillet af.

- Luk beholderen med beholderdækslet.
- Løft sprøjten op på ryggen af den, som skal udføre sprøjtningen. Indstil bæreremmen til en passende længde.

Beregningseksempel til kontrol og bestemmelse af doseringen

Forudsætninger:

Sprøjtetryk	1,5 bar
Dyse	Hulkegledyse 55° Sprøjtevinkel
Sprøjte højde	50 cm
Dosering	0,5% (se plantebeskyttelsesmiddeldosering)

Heraf resulterer:

Udbringningsmængde	0,42 l/min
Sprøjtebredde	50 cm
Sprøjtevinkel	55°
Nødvendig sprøjtemiddelmængde pr. m ²	0,06 l, svarende til 600 l/ha (se plantebeskyttelsesmiddeldosering)

Blandingsforhold for

1 l sprøjtemiddel	1 l vand + 5 ml sprøjtemiddel (5 ml = 0,5% af 1 liter)
-------------------	--

Ved en sprøjtebredde på 50 cm svarer en tilbagelagt strækning på 2 m til et sprøjtet areal på 1 m².

Hastighed, som skal overholdes ved sprøjtningen:

$$\frac{\text{Udbringningsmængde pr. min} \times \text{strækning}}{\text{Sprøjtemængde pr. m}^2}$$

$$\frac{0,42 \text{ l} \times 2 \text{ m}}{\text{min.} \times 0,06 \text{ l}} = 14,00 \text{ m/min.}$$

De værdier for doseringen og for den nødvendige sprøjtemængde pr. m², der er lagt til grund for dette beregningseksempel, er blot fiktive. Ved anvendelse af beregningseksemplet skal man i stedet for disse værdier indsætte de angivelser, som den pågældende plantebeskyttelsesmiddelproducent anfører.

Sprøjtning

- Bevæg pumpehåndtaget op og ned 5 - 6 gange. Derved fyldes vindkedlen og sprøjteledningen med sprøjtemiddel og der opbygges det til sprøjtningen nødvendige driftstryk.
- Når aktiveringshåndtaget på hurtiglukkeventilen trykkes ned, udløses sprøjteprocessen. Sprøjtningen afbrydes omgående, når aktiveringshåndtaget slippes.
- Sprøjtetrykket ved dysen påvirkes af pumpehastigheden. Disse kan aflæses på manometeret. Det optimale sprøjtetryk skal ligge mellem 1,5 og 2,5 bar.
- Sørg for, at sprøjtemidlet bliver fordelt jævnt på genstandene.
- Pas på vindretningen! Sprøjt ikke op mod vinden.
- Den optimale afstand fra dysen til genstanden ved sprøjtning er 40 - 50 cm.

Tømning og vedligeholdelse

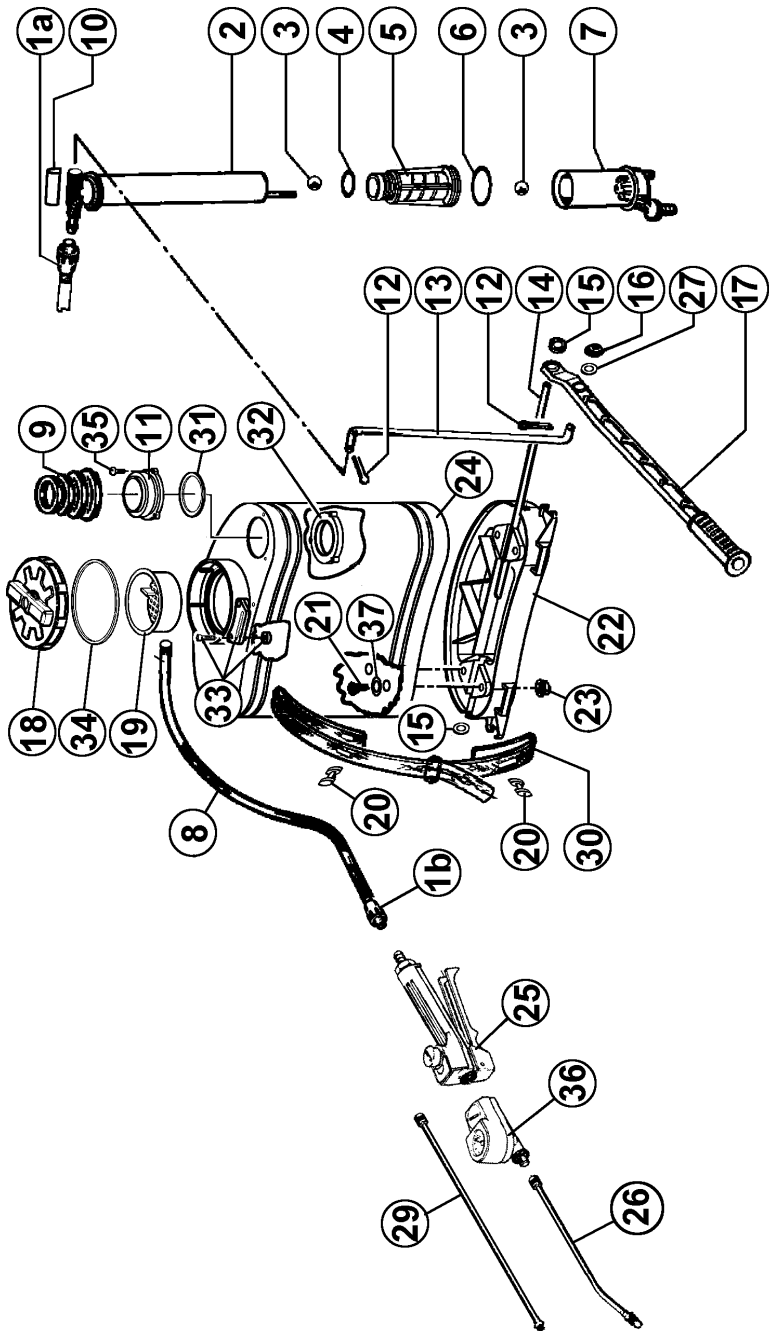
- Sprøjten skal efter endt brug rengøres grundigt med vand (skylles flere gange) og stilles til tørre i åben tilstand.
- Rengøring af sirøret i hurtiglukkeventilen. Skru omløbermøtrikken af spærreventilen, og tag slangestudsene med sig ud af spærreventilen.
- Tætningsringen i beholderens dæksel og alle andre bevægelige dele skal regelmæssigt smøres ind i harpiks- og syrefrit fedt.
- For at opnå en optimal rengøring af sprøjterne og en sikker neutralisering af sprøjtemiddelrester og -restkoncentrationer, anbefales det at anvende GLORIA's specielle aktiv-kul. Vare nr. 263.0000.
- Sprøjterøret kan klikkes fast i holderen på pumpehåndtaget. Mens det gøres, skal dysen stå i holdetroppe på beholderens fod.
- Ved reparationer må der kun bruges originale GLORIA reservedele.
- Lad kun GLORIA servicevirksomheder udføre reparationer.

Afhjælpning af driftsforstyrrelser

Fejl	Årsag	Afhjælpning
Apparatet er utæt ved slangeledningen	Slangeledningen er ikke skruet fast i beholderen	Efterspænd slangeforskrningen Udfør trykprøve med vand
Trods maks. tryk på beholderen, sprøjter apparatet ikke	Filteret i lynlukkeventilen eller dysen tilstoppet	Rens filteret resp. dysen
Dysens sprøjtebillede er ikke i orden	Dysen er delvist tilstoppet	Rens dysen

Forbehold for tekniske ændringer!

Pos.	Art.-Nr. Best.-Nr.	DE Bezeichnung	NL Omschrijving	GB Description	F Désignation	E Descripción
1a	540 314.0000	Schlauchanschlußmutter	Klemmoer voor slang	Hose terminal nut	Ecrou de raccordement	Tuerca de empalme de manguera
2	727 835.0000	Pumpengehäuse kpl.	Pumphuis kpl.	Pump housing cpl.	Corps de pompe cpl.	Caja de la bomba completa
3	610 171.0000	Kugel	Kogel	Ball	Bille	Bola
4	610 172.0000	O-Ring	O-ring	O-ring	Joint torique	Junta tórica
5	540 321.0000	Kolben	Zuigerhouder	Piston	Piston avec pied	Pistón
6	610 173.0000	O-Ring	O-ring	O-ring	Joint torique	Junta tórica
7	727 836.0000	Zylinder kpl.	Zuigerhul kpl.	Cylinder cpl.	Cylindre cpl.	Cilindro completo
8	540 279.0000	Spritzschlauch	Slang	Hose	Tuyau	Manguera
9	540 316.0000	Dichtmanschette	Rubberen manchiet	Sealing collar	Manchon d'étanchéité	Manguito
10	540 317.0000	Deckel	Decksel	Cover	Couvercle	La tape
11	540 323.0000	Pumpenführungsring	Pompegeleiding	Pump guide ring	Bague guidage de pompe	Anillo-guia de bomba
12	610 174.0000	Splint	Splitpen	Splint pin	Goupille	Chaveta
13	540 318.0000	Drahtbügel	Pompstang	Wire shackle	Anse métallique	Asa metálica
14	540 404.0000	Achse	As	Axle	Axe	Eje
15	610 175.0000	Stopfen	Avdeklop	Plug	embout	Obturador
16	540 322.0000	Verschlußstopfen	Sluitring	Locking cap	Bouchon	Tapa de cierre
17	727 837.0000	Pumpenhebel	Hefboom	Pump lever	Lever de pompage	Palanca de bomba
18	727 838.0000	Behälterdeckel kpl.	Deksel kpl.	Cover cpl.	Couvercle cpl.	Tapa del envase cpl.
19	540 280.0000	Sieb	Zeef	Sieve	Tamis	Tamiz
20	727 929.0000	Tragriemengurt kpl.	Draagriemen kpl.	Carrying strap cpl.	Sangle de soutien cpl.	Correa de transporte cpl.
21	610 176.0000	Schraube	Schroef	Screw	Écrou	El tornillo
22	640 403.0000	Behälterfuß	Tanksteun	Foot of tank	Pied de réservoir	Apoyo de recipiente
23	610 177.0000	Sechskantmutter	Moer	Hex. nut	Écrou hexagon	Tuerca hexagonal
24	727 956.0000	Behälter	Tank	Tank	Réservoir	Depósito
25	727 957.0000	Schnellschlußventil kpl.	Knijpkraan kpl. met manometer	Trigger control valve cpl.	Robinet gachette cpl.	Válvula de cierre rápido completa
26	706 500.0000	Spritzrohr kpl. SB	Spuistock kpl. SB	Spraying lance SB	Lance SB	Lanza pulverizador con tobera cpl. SB
27	610 178.0000	Scheibe	Ring	Disc	Rondelle	Al disco
28	727 932.0000	Satz Dichtungen	Set pakkingen	Set of washers	Jeu de joints	Juego de juntas
29	705 610.0000	Verlängerungsrohr	Verlengstuk	Extension lances	Rallonge	Tubo de prolongacion
30	603 060.0000	Tragriemenknopf	Draagriemenknoop	Button for carrying strap	Bouton pour bretelle	Correa de mochila botones



GLORIA®

GLORIA Haus- und Gartengeräte GmbH
Därmanbusch 7
D-58456 Witten
Tel.: 0 23 02 / 700-0
Internet: <http://www.gloria-garten.de>

Printed in Germany
Gedruckt auf 100 % RC Papier

